

## Transaktion zwischen Wintershall und Statoil abgeschlossen

- **BASF-Tochter erwirbt Beteiligungen an Öl- und Gasfeldern in der norwegischen Nordsee für 1,25 Milliarden US\$**
- **Produktion in Norwegen steigt auf 60.000 Barrel Öläquivalent pro Tag**

Die BASF-Gruppengesellschaft Wintershall setzt ihren Wachstumskurs in Norwegen fort. Durch die Übertragung von Anteilen an den produzierenden Feldern Gjoa (5 %) und Vega (24,5 %) erhoht Wintershall ihre Produktion in Norwegen von rund 40.000 Barrel laquivalent (boe) auf rund 60.000 boe pro Tag. Zudem übernimmt Wintershall Anteile am Entwicklungsprojekt Aasta Hansteen (24 %), am Fund Asterix (19 %), am Pipeline-Projekt Polarled (13,2 %) und an vier Explorationslizenzen in der Nähe von Aasta Hansteen. Die Anteile an den Assets umfassen Reserven und Ressourcen (2P/2C) von rund 170 Millionen boe. Wintershall soll darüber hinaus beim produzierenden Feld Vega die Betriebsfherschaft übernehmen.<sup>1</sup> Die Übertragung der Betriebsfherschaft von Statoil an Wintershall ist zum Ende des ersten Quartals 2015 geplant.

Wintershall hat die Anteile für 1,25 Milliarden US\$ finanziell rückwirkend zum 1. Januar 2014 erworben. Eine weitere Zahlung von bis zu 50 Millionen US\$ wird geleistet, wenn Aasta Hansteen gemäß dem aktuellen Projektplan entwickelt wird. Zusätzlich haben beide Unternehmen vereinbart, künftig bei der Erschließung des Explorationspotenzials im Vöring-Becken zusammenzuarbeiten.

1. Dezember 2014  
P416/14  
Gert Ldden  
Telefon: +49 621 60-20829  
[gert.loedden@basf.com](mailto:gert.loedden@basf.com)

Wintershall:  
Stefan Leunig  
Telefon: +49 561 301-3301  
Fax: +49 561 301-1321  
[presse@wintershall.com](mailto:presse@wintershall.com)

BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
Telefon: +49 621 60-0  
<http://www.basf.com>  
Media Relations  
Telefon: +49 621 60-20916  
Telefax: +49 621 60-92693  
[presse.kontakt@basf.com](mailto:presse.kontakt@basf.com)

<sup>1</sup> Vorbehaltlich der Zustimmung der Behörden

„Mit der Transaktion kommen wir unserem Ziel, uns als eines der führenden Öl- und Gasunternehmen in Norwegen zu etablieren, einen großen Schritt näher“, sagt Rainer Seele, Vorstandsvorsitzender von Wintershall.

„Im vergangenen Jahr haben wir die Betriebsführerschaft für die Brage-Plattform übernommen und sind in die eigenoperierte Produktion von Öl und Gas in Norwegen eingestiegen. Wir haben immer gesagt, dass das für uns nur der Anfang ist und wir uns als Betriebsführer von produzierenden Feldern verstärkt positionieren wollen. Daher freue ich mich, dass die Vereinbarung mit Statoil die Übernahme der Betriebsführerschaft bei Vega vorsieht“, sagt Bernd Schrimpf, Managing Director von Wintershall Norge.

### Überblick der Transaktion:

Asset	Status	Erworbene Anteile	Gesamtanteil Wintershall nach der Transaktion	Betriebsführer
<b>Gjøa</b>	In Produktion	+5 %	20 %	GdF Suez
<b>Vega</b>	In Produktion	+24,5 %	54,5 %	Statoil (Wintershall <sup>2</sup> )
<b>Aasta Hansteen</b>	In Entwicklung	+24 %	24 %	Statoil
<b>Asterix</b>	Fund	+19 %	19 %	Statoil
<b>Polarled</b>	Infrastruktur	+13,2 %	13,2 %	Statoil
<b>PL 602, PL 603, PL 528, PL 528 B</b>	Exploration	+10 %	10 %	Statoil, Centrica

<sup>2</sup> Vorbehaltlich der Zustimmung der Behörden

**Statoil ASA** ist ein internationales Energieunternehmen mit Aktivitäten in 36 Ländern. Aufbauend auf der Erfahrung von 40 Jahren Produktion von Erdöl und Erdgas auf dem norwegischen Kontinentalschelf, engagiert sich Statoil mit Verantwortung, Innovationen und Technologie darin, den Energiebedarf der Welt zu decken. Das Unternehmen mit rund 23.000 Mitarbeitern weltweit hat seinen Hauptsitz im norwegischen Stavanger und ist an den Börsen in New York und Oslo gelistet.

Die **Wintershall Holding GmbH** mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit 120 Jahren in der Rohstoffgewinnung aktiv, mehr als 80 Jahre davon in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas. Wintershall konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Russland, Nordafrika, Südamerika sowie zunehmend auch die Region Middle East. Durch Exploration und Produktion, ausgewählte Partnerschaften, Innovationen und technologische Kompetenz will das Unternehmen sein Geschäft weiter ausbauen. Wintershall beschäftigt weltweit rund 2.500 Mitarbeiter aus 40 Nationen und ist heute der größte international tätige deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.wintershall.com](http://www.wintershall.com) oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).

**BASF** steht für Chemie, die verbindet – seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com)